__ℓιѕтєи тσ уσυя Нєαят__

Auch wenn die zwei Liebenden sich kein Versprechen gaben, in ihrer Herzen flammte Licht, sich einst zurückzuhaben.

Von _S__love__S_

Kapitel 11: Destiny! Happiness or Sorrow?

Info/Songs:
When you say nothing at all (Ronan Keating)
Zeig mir deine Freunde (Saad feat. Ado)
Dieses Kapi hat lange gedauert. Sorry hatte eine kleine Schreibblockade. Der Grund dafür weis ich leider nicht. Aber jetzt hab ich wieder begonnen und mit sehr viel Elan. ^-^
Und wir haben wenn neuen in unserem Team! (kann man das so sagen o.O)
Herzlich Willkommen Izu-chan! (hoffe ist so OK? Izumi, Babara, Babsi [Hilfe ich kann nicht mehr, das sind zu viele Namen *in Erdboden versinkt*])
P.S: Izu-chan? Kannst du mir sagen ob ich deinen Chara getroffen habe. Wäre mir ne echte Hilfe. ^-^

Destiny! Happiness or Sorrow?

Aus Verzweiflung hast du gelogen
Deine Liebe ist für mich bestimmt
Meine Liebe wartet auf Dich
Um deine Tränen in Rosen zu wandeln
Song: Flüstern der Nacht - Skillet

Dienstag, der 7.Oktober:
Ungewohnt saß Toa als erste ihres Tisches in der Mensa und wartete auf die anderen. //Toa: Menno! Wo bleiben die! Ist echt langweilig alleine! HM! Dan spiel ich mit meiner Puppe.// Gerade als sie ihre Puppe auf den Tisch legte, wurde diese von einer anderen Person weggenommen. "Wer sollte das denn sein?", fragte Ryuuzaki und warf die Puppe in seinen Händen herum. //Toa: Ryuuzaki???// "HM", machte Toa. "Hab ich dich beleidigt. Tut mir leid, aber ich seh echt nicht wem die Puppe ähnelt!" Toa blickte ihn finster an, wandte ihren Blick zur Tür. "Die Puppe ist Narasaki!", antwortete sie. "EH? Der? Der immer mit dir unterwegs ist?" //Toa: Was hat den der jetzt?// "HM, ja." Ryuuzaki setzte sich Toa gegenüber legte die Puppe weg.

Zuerst blickte er Toa wie ein kleines Kind an. "Was ist den jetzt wieder?", fragte sie und schnappte nach der Narasakipuppe. Ryuuzaki sah sie durchdringend an und fragte cool: "Ist Narasaki dein Freund?" "Wie bitte?" Toa wollte mit ihrer Faust auf seine Hand schlagen, doch Ryuuzaki entwich dem Schlag. "Was soll diese Frage?" "Na ja... Ich dachte, dass ihr vielleicht ein Paar wärt."
"Nein, sind wir nicht. Narasaki ist mein bester Freund", antwortete Toa. Ryuuzaki lächelte. "Dann hab ich ja noch Chancen bei dir, oder nicht?" "Lassen wir das Thema bitte." //Toa: Ryuuzaki freut sich, weil er noch Chancen hat? Das ist...//

"Toa du bist aber früh hier. OH Tag Ryuuzaki", begrüßte Seri die beiden. "Darf ich mich zu euch setzten", fragte die Rothaarige. "Eh..", begann Toa. "Ja! Ich wollt sowie-so gerade gehen", meinte Ryuuzaki. //Toa: Er geht? Warum denn das? Was denk ich denn da? o.O// "Bye Seri. Toa-chan wir sehen uns dann wieder", sagte er und zwin-kerte ihr zu. "Was war denn das", fragte Seri. "HM! Nichts besonderes", sagte Toa und schob sich die Haare vors Gesicht. //Seri: Nichts? Da denk ich was anderes.// "Sag mal Toa bist du verknallt?", fragte Seri und grinste hämisch. Toa gab ihr keine Antwort, sondern nahm die Vodoopuppe und drücke ihre Arme fest.
"Was soll den das schon wieder?", fragte Narasaki. "Du hast auch nichts Besseres zu tun oder?" "Jetzt schon. Da Seri", sagte sie und gab die Puppe der Rothaarigen. "Bye", sagte Toa und verließ die Mensa.

"Ist etwas passiert", fragte der Arashima und setzte sich gegenüber Seri. Seri schüttel-te teilnahmslos den Kopf. "Was ist den jetzt wieder für ein Problem. HM?", fragte Hayabusa der mit Yumi im Schlepptau an den Tisch kam. "Nichts Besonderes", meinte Narasaki und begann zu Frühstücken. "HM! Gut. Setz dich Yumi", sagte der Schwarzhaarige und bot seiner Freundin einen Platz neben Seri an. "Danke", meinte diese und lächelte. Hayabusa setzte sich neben sie. "OH! Morgen Kuro", sagte Yumi und begrüßte die Uchiha. Kuro nickte und blickte zu Seri. "Was soll das denn da Seri. In deiner Hand?", fragte ihre Zimmergenossin. "HM! Hat Toa mir gegeben", sagte Seri und grinste.

"Morgen", Azusa setzte sich zu den anderen und nahm ein Schluck von ihrem Tee. Kuro blickte um sie herum. "Was ist?", meinte Azusa. "HM! Da fehlt wer oder?", frag-te Kuro. "Der Dackel fehlt", stellte Hayabusa fest. (sagt mein Onkel immer XD)"Genau. Wo ist den Yuri", hinterfragte Narasaki. "Normalerweise kommt sie im-mer mit dir", fügte Seri hinzu. "Tz...", meinte Azusa und blickte ihm Raum herum.

-Flashback-
Azusa kam gerade aus dem Bad und beobachtete Yuri beim Packen ihrer Reisetasche. "Was soll den das werden? Yu-chan. Haust du ab?" "Azu-chan! Nein... ÄHM, ich geh zu Tsunade ich möchte gerne für eine Zeit nach Hause." //Azusa: Nach Hause? Ist etwas passiert?// "Warum denn das?" "Zerbrich dir nicht den Kopf, ja! Ich geh dann!" Yuri legte sich die Rei-setasche um und ging auf die Tür zu.

"Und wann kommst du wieder?" "Das weis ich nicht." "HM..." //Yuri: Sorry Azusa. Ich kann's dir nicht sagen.// "Ach ja Azu-chan!" Azusa sah auf, Yuri grinste Azusa an und zwinkerte ihr zu. "Send deinem Gast schöne Grüße von mir aus, ja?" Azusa wurde rot, wusste nicht was sie sagen sollte und sackte auf ihr Bett. //Yuri: Na bitte! Geht ja doch!//

Yuri trat aus dem Zimmer. Azusa, die langsam wieder ihre Röte verlor seufzte leise. //Azusa: Er kommt ja auch... Sasori-sama.//
-Flashback Ende-

"Für einige Zeit weg...", meinte Azusa. "Echt? Warum denn das?", fragte Seri. "Kann ich alles wissen. Tz...", sagte Azusa und entfernte sich vom Tisch. "Ich denke, dann fallen die Proben auch aus", sagte Hayabusa wissend. "HM. Wie du meinst", antwor-tete ihm Kuro.

Dienstag, der 8. Oktober:
Gai hetzt seine Schüler zum Laufen um die Schule. "Der Typ kann echt was erleben", zischte Toa. "HM! Man kann nichts machen", meinte Kuro. (Jep die B und D Klasse haben zusammen Sportunterricht XD) "Ihr seid alle echt langsam", begann Gai. "Dann geht bitte mit euren Klassenleuten zusammen. Wir spielen Völkerball." Bei dem Wort Völkerball leuchteten Toa's und Seri's Augen. "Denkst du das was ich denk?", fragte die Schwarzhaarige. "Na klar. Was denkst du den", Seri grinste. Beide blickten Narasaki an. "Wa... Was ist denn?", fragte der Arashima. "Ach nichts", sagten Seri und Toa im Chor. "Hey Toa! Du weist das du mit Narasaki in einem Team bist, oder nicht?", fragte Hayabusa. "Ach ja." //Toa: So ein Mist!//

"Stellt euch jetzt in eure Mannschaft zusammen. Oder soll ich euch Beine machen?", schrie Gai. "Tz... Als ob du das könntest", meinte Azusa. "Na los. Ich will die Stunde hinter mich bringen", meinte Hayabusa. "Ach und Narasaki", fügte er noch hinzu. "Bitte", fragte der Braunhaarige. "Machen wir da weiter wo wir zuletzt aufgehört haben? Du weist schon... Beim Karate." (Anm.: Kap. 9) "Hayabusa. Denkst du der da erinnert sich an etwas. Dem muss du auf die Sprünge helfen", meinte Toa und stieß ihren Ellbogen in Narasaki's Rippen. (na ja... HM! Mir muss man auch öfters auf die Sprünge helfen. Kennt Steffi zu gut XD) "Ich vergesse so was nicht wie du Toa", sagte Narasaki und grinste. //Toa: Na warte!// Sie ging in den Geräteraum und kam nicht mehr heraus. "Jetzt hast du sie verärgert", meinte Kuro, die die ganze Zeit still neben ihnen stand. //Seri: Keine Angst Kuro. Toa kommt wieder. HIHI!// "Seri hast du was du freust dich ja?", meinte Azusa. "Ich ach nichts", antwortete diese und grinste. //Kuro: Na klar ist nichts. Kakashi kommt ja. Du bist für mich leicht durchschaubar.//
"OK!", begann Narasaki. "Wieder um den gleichen Wetteinsatz?" "HM?", machte Hayabusa und überlegte. "Der Verlierer muss eine Woche die Wäsche des Gewinners waschen und..." "und was?", hinterfragte Narasaki. "Der Verlierer muss auch noch das Zimmer aufräumen. Aber nur wenn ich dich oder du mich mit dem Ball er-wischt." "OK!"

"AUTSCH!"
"Alle Neue. YES!", schrie Toa heraus. "Was sollte das", zischte der Arashima. "Der Verlierer muss das Zimmer des Gewinners putzen", sagte Toa und grinste hämisch. //Narasaki: Kleines Gör!// "Lass den Mist. Wir sind nicht im Kindergarten", meinte Azusa und verließ die Sporthalle.

Während der Mittagspause saßen unsere Freunde beisammen. Shira, Ken und Sasu-ke setzten sich dazu. "HM? Shira warum siehst du so genervt aus?", fragte Seri. "Tz... Klassensprecher zu sein ist unnötig. Jetzt muss ich für Yuri Stellvertreter spielen." "Ist doch egal, oder?", meinte Kuro. ""Kuro. Shira ist doch noch im ersten Jahr", sagte Sa-

suke. //Kuro: Sei still. Kleiner Bengel, du weis nicht mal was arbeiten bedeutet.// "Alles ok Kuro?", fragte Seri und sah besorgt aus. "HM", machte sie und sah die Rothaarige an. "Nein", antwortete Kuro und schüttelte mechanisch den Kopf. "Ich bin nur satt... Ich geh dann mal in den Schülerratsraum." "AH! Kuro?", fragte Shira. "JA?" "Mir wurde gesagt, dass ich die neuen Schüler in der Schule herumführen müsste. Weist du wann sie vielleicht kommen?" "Woher soll ich das wissen", meinte sie kühl und ging aus der Mensa. //Shira: Etwas komisch drauf heut?// //Sasuke: Kuro könnte wenigsten etwas netter sein. Na ja...// Sasuke betrachte Shira von der Seite, überlegte ob er was sagen sollte. "Nimm es nicht so schwer Shira. Kuro ist nicht gern unter Menschen", sagte Ken und grinste. //Seri: Woher will er das wissen.// "Ähm... Danke. Aber ich muss jetzt echt los. Bye Azusa", sagte Shira noch und ging aus der Kantine.

"Irgendwie verschwindet heut jeder", meinte Hayabusa und zog die Aufmerksamkeit auf sich. "Wie meinst du das", hinterfragte Narasaki. //Hayabusa: Ich glaub ich hau auch gleich ab...// "Na ja denk mal nach kleiner Narasaki", sagte der Haninozuka und grinste. //Narasaki: Was soll den das wieder heißen?// "Na ja ich muss dann los. Bye", sagte Hayabusa und verließ den Raum. (Irgendwie verschwindet jeder aus dem Raum o_O)

Seri seufzte lautstark. "Was ist den mit dir", fragte die Taiyo sie. Seri sah sie mit großen Augen an. "Welcher ist denn heute?" "HM... Heute müsste der 8 sein. Weshalb denn?" //Seri: Der 8!! Das heißt er kommt.....// Seri sprang auf und quietschte leise. "Was soll das schon wieder?" "EH.. Sorry Azusa. Ich muss los." Seri drehte sich um und ging aus der Mensa. "Hayabusa hatte Recht heute verschwindet echt jeder aus der Mensa", meinte Narasaki. "Apropos verschwinden", sagte Ken. "Sollten wir nicht mal in das Dojo trainieren gehen", fragte Ken und grinste seinen Vetter an. "HM? Sorry heute nicht. Hab keine Zeit!" "Ach so. Dann ein anders mal." Narasaki nickte: "Ja gut." //Narasaki: Oder auch nicht!// "Die nerven all mehlig", meinte Azusa leise. "Ich geh", fügte sie noch hinzu. "Ja ich auch", meinte Sasuke und brachte mit Azusa die Essenstablette zurück.

Shira wartete vor dem Lehrerzimmer. "Was machst du denn da?", fragte jemand. Shi-ra blickte auf. "Kuro? Was..." "Ich muss das vorbeibringen... Und ach ja die Neuen sind jetzt drinnen. Wenn sie rauskommen zeig ihnen die Schule. Ich muss jetzt wei-ter." Als Kuro zu Ende gesprochen hatte, öffnete sie die Schiebetür und trat in den Lehrerraum. //Shira: HM? Eigentlich ist sie doch sehr nett.// Shira lächelte. Die Tür ging auf und ein blondes Mädchen und ein Junge mit fast Orange gefärbten Haaren kamen aus dem Raum. //Shira: Ach das müssen die neuen Schüler sein. Das Mäd-chen ist echt hübsch.//

"Eh. Hallo ihr müsst Izumi Ashiba und Kyo Soma sein, oder?" "OH! Kyo sieh mal wie süß die Kleine ist", meinte Izumi, das blonde Mädchen. "Kann mir doch egal sein", flüsterte Kyo. //Izumi: Etwas mehr Interesse bitte. Ja?// "Ich bin nicht süß", zischte Shira leise. "Tz... Auch egal. Folgt mir bitte", meinte Shira. //Shira: Ich sollte mal Ken oder Sasuke fragen ob ich süß bin. Warum denk ich überhaupt an so was.//
"Shira. Warte mal", meinte Kuro und rief sie. "EH ja?" "Komm bitte mal kurz her. Du muss mit Tsunade reden", sagte Kuro. "OK. Wartet bitte einen Augenblick auf mich", sagte Shira, verbeugte sich vor Izumi und Kyo und ging in das Lehrerzimmer.

Als die Schiebetür zuging, zupfte Izumi an ihrem Rock herum. "So ein Unsinn. Wa-rum muss ich einen Rock tragen. Ich hasse so was. Wenigstens ist die Schule so wie ich es mit gedacht habe." "Meinst du...", sagte Kyo. "Mir laufen hier viel zu viele Leu-te herum. Ist mir zu anstrengend." "Ach und warum hast du dann den Aufnahmetest gemacht?", fragte Izumi und grinste ihn fies an. Der Junge blickte finster zu Boden. //Kyo: Hätte mir auch früher einfallen können.// Izumi betrachte ihn und meinte: "Wenigstens konnten wir uns noch für die Kampfsport AG einschreiben." "Da hast du Recht, aber nirgends ist es besser als bei Kazuma-dono!", sagte Kyo und seine Augen leuchteten. "Er ist einmalig. Niemand anderer kann einen einfach so auf die Matte werfen wie er." Kyo freute sich wie ein kleines Kind. "Aber leider ist Kazuma-dono nicht am Internat und wir müssen mit dem auskommen was wir hier haben", sagte Izumi und deutete auch damit auf ihre Uniform. Kyo setzte wieder seine finste-re Miene auf. "Die Schule ist trotzdem nicht mein Ding!"

"Entschuldigt für das lange Warten", meinte Shira und stand neben Kyo. "Ach. Kein Problem Shira, oder?" Shira nickte. //Kyo: Hätte auch schneller gehen können.// "Ich muss euch sagen, dass ihr getrennt werdet." "Wie? Wir werden getrennt?" //Shira: Was hat den der Typ// "Warum werden wir den getrennt. Man das ist echt nervig." "Kyo, beruhige dich. Ging bestimmt nicht anders. Oder Shira?", fragte Izumi und lä-chelte sie an. Shira nickte leicht. "Eh? Ja. Also Soma Kyo ist in der A Klasse. Und du Ashiba Izumi in der 1.B Klasse." //Izumi: 1.B also. Schade das ich nicht mit Kyo in einer Klasse bin. //Shira ging vor Izumi und Kyo her. "Wir können uns ja dann in den Pausen sehen", meinte Kyo. //Izumi: Kyo?// "HM. Ja und vielleicht kannst du dann mal bessere Noten als ich schreiben", sagte sie und grinste. "Angeberin", brummte er so leise, dass es keiner mitbekam. (Hoffe mal hab es so richtig begonnen, ob Kyo je-mals so was sagen würde OK gegenüber Yuki schon XD Kyo mag ja Kazuma-dono, oder ^^)

"OK! Izumi. Das ist unsere Klasse", dabei öffnete sie die Tür. Als Izumi mit Kyo hin-ter Shira die Klasse betrat, entstand ein kleiner Tumult. "OH! Das Mädchen ist hübsch", meinten sie ihm Chor. "Seid mal alle leise", meinte Shira genervt. "Warum denn", fragte ein blondes Mädchen. "Komm. Sag es uns Shira", grölte der Junge mit braunen Haaren. //Shira: Man... Wie kann man nur so nervig sein?// "Na gut... Das ist unsere neue Klassenkollegin Izumi Ashiba. Und das ist Kyo Soma, er besucht die 3. A." Kyo war gerade dabei aus der Klasse zu gehen als er hörte wie ein Junge Izumi zu sich rufen wollte. Kyo starrte den Jungen böse an, dieser machte sich ganz klein. //Kyo: Finger weg von Izumi!!!// Einige Mädchen tuschelten: "Der sieht echt cool aus. Hoffe nicht das er und Izumi zusammen sind." "Das hoffen wir auch", brachten eini-ge Burschen ins Gespräch ein.

Yumi kam in die Klasse. "OH Shira.... Ah du musst Kyo Soma sein, oder?", fragte sie den Soma. Dieser nickte wortlos. "Du bist bei mir in der Klasse. Also komm mit. Ich zeigt dir wo wir sind." "Ach ja Shira, Sasuke...", meinte Yumi noch. "Was denn?", fragten beide im Chor. "Ihr solltet der neuen die wichtigsten Sachen noch erklären, ja", meinte Yumi und lächelte. //Sasuke: Als wenn wir das nicht wüssten.// "Ach ja Shira. Ken will dich beim Essen sehen", fügte Yumi noch schnell hinzu bevor sie und Kyo die Klasse verließen. "Warum sollte die jemand sehen wollen", meinte eine Schwarzhaarige. "Das muss ein Streber sein", antwortete eine Rothaarige. //Sasuke: Ich würde gern mit ihr essen gehen.... Uchiha spinnst du! Was denkst du da!// //Junge: Also ich würde gern mit Shira essen gehen... Aber Izumi würde ich auch gern mal begleiten.// //Shira,

Sasuke: Die Klasse nervt echt.//

//Shira: Hm. SO wie es aussieht... Wird sie von Burschen angehimmelt und von Mädchen gehasst.... Aber ich find sie süß ^^// "Was haben wir den jetzt?", fragte Izumi Sasuke und Shira. "Chemie", antwortete Shira. "Da haben wir doch nur Anko. Wir könnten eigentlich verschwinden. Nicht Shira?", meinte Sasuke und lächelte sie an. //Shira: Sasuke lächelte. Nein ich hoffe ich werde nicht rot.// Zu Shira's Leidwesen errötete sie, dies blieb Izumi nicht unbemerkt. //Izumi: Shira scheint Sasuke wohl sehr zu mögen?// "Moment mal... Ich könnt doch nicht einfach schwänzen." "Das macht nix. Wir bekommen unsere Test zurück..." "Und auf die haben wir sowieso eine Eins", beendete Shira Sasuke's Satz. "Wir sehen uns dann in der Cafeteria." Izu-mi blickte den beiden noch ein letztes Mal nach, bevor sie die Klasse verließen. Am Abend in der Mensa: (XD total oft in der Mensa, bin ich aber auch mit meinen Leu-ten)

"Gleich sollte Izumi kommen. Ich stell sie euch dann vor", sagte Shira, als Sasuke und sie, sich zu den anderen an den Tisch setzten. "Wenn wer kommt?", fragte Seri nach. "Na ja ein blondes Mädel, mit blauen Augen und die immer mit einem Froschanhänger herumläuft." "Ist sie das?", fragte Azusa und zeigte zur Tür. Shira drehte sich um die eigene Achse. //Shira: Izumi!// "HI! Shira. Sasuke hier sind wir", meinte Izumi und winkte. "Ja das ist sie", antwortete Shira. "Die sieht doch nett aus." "Du meinst sieht doch GUT aus. Du musst noch viel lernen Narasaki", meinte Ken und grinste. //Ken: Mich interessiert nur wer dieser Karottenkopf ist. Dem würde ich gern die Haare schwarz färben.// (XD woher hab ich das bloß *pfeif und in die Luft schau*) "Typisch für dich", flüsterte Narasaki.

"HI!", meinte Izumi und begrüßte jeden in der Runde. "Stellt euch doch mal vor", sagte Sasuke und blickte Izumi und Kyo an. "Äh.. Ja mein Name ist Izumi Ashiba und gehe mit Shira und Sasuke in die Klasse." Izumi schweifte ihren Blick zu Kyo. Dieser seufzte genervt. "Mein Name ist Kyo Soma. Bin in der 3.A." //Seri: HM! Der ist wohl genervt.// "Freut mich eure Bekanntschaft zu machen. Ich heiße Seri Haterumi", sagte die Rothaarige und grinste. "Mein Name ist Arashima Narasaki", meinte der Braunhaarige. "Haninozuka Hayabusa", sagte er knapp. "Mein Name ist Ken White", dabei blinzelte der Weishaarige Izumi an. //Kyo: Was sollte das denn?// "Mein Name ist Azusa Tai-yo", sagte die Schwarzhaarige. "OH! Dann bist du Shira's große Schwester. Freut mich", antwortete Izumi auf Azusa's Aussage. //Azusa: Irgendwie ist die süß...// "Ku-ro Uchiha", meinte die Blauhaarige kühl. //Izumi: Hab ich sie verärgert?// "Aber wir haben noch nicht alle vorgestellt. Einige fehlen, nicht?", fragte Seri in die Runde. "HM! Ja Toa müsste eigentlich gleich kommen." Ein dumpfer Schlag war zu hören. "AUA! Toa?" "Was sollte mit mir sein?", fragte die Ogasawa. "Das du dich vorstellst. Was sonst", meinte Hayabusa. Toa sah Izumi an und grinste. "Du magst Frösche. Na cool. Toa Ogasawa", fügte sie noch hinzu und reichte Izumi zur Begrüßung eine Hand. "Eh.. Freut mich deine Bekanntschaft zu machen." //Izumi: Zu beginn sieht sie unheimlich aus.... Aber eigentlich ist sie doch nett.//

"Wenn ihr dann die Vorstehlrunde beendet habt, dann können wir doch weiter essen", sagte Hayabusa. (na ja... besser ein Mal vorstellen als 8 Mal in der Woche XD) "Hayabusa sie sind neun. Lass sie doch", sagte Seri doch Hayabusa beachtete sie nicht. "Ich geh dann mal", meinte der Haninozuka und verließ den Raum. "Ist der immer so?", fragte Kyo. "HM... Nein eigentlich nicht. Aber in letzter Zeit schon", meinte Narasaki.

"Warum denn?", bohrte Kyo nach. Zur Antwort lächelte Narasaki nur.

Donnerstag, der 9. Oktober:
"Sag mal Seri? Warum bist du so hibbelig?", fragte Hayabusa seine Banknachbarin. "W... Was? Bin ich doch gar nicht!" "Sieht aber anders aus", begründete Hayabusa und zeigte auf ihren Zettel den sie vollständig bemalt hatte. Seri blickte auf ihre Unterlagen und errötete. //Seri: Was steht überall, Seri Hatake????// "Du bist wohl echt verliebt", meinte Kuro gelassen und musste lächeln. "Ach haltet doch die Klappe", sagte Seri genervt.

Nach dem Abendessen trafen sich die Freunde zum Proben in dem Musikraum. Azusa und Kuro stellten ihre Gitarren Seiten ein. Seri richtete ihr Keyboard her, wäh-rend Hayabusa die Mikrofone einstellte. "Du sitzt wieder als einziger nur herum", meinte Toa und funkelte Narasaki an. "HM! Na und! ^^ Ich hab mein Instrument schon vor allen anderen aufgebaut." "Plappere nicht! Sondern schau auf Azusa. Sie ist schon fertig", meinte Ken und beobachtete die Taiyo. //Toa: Der Typ ist ein echter Playboy... <.<// "Na gut wir können dann, oder Hayabusa?", fragte Azusa. Der Hani-nozuka nickte. "Was sollen wir den zum Aufwärmen spielen?" "HM", machte Azusa. "»IWWAD« wäre schön." "Warum den gerade das?", fragte Seri. "Geht dich nichts an. Tz...", machte Azusa. //Seri: Was sollte den das gerade?// //Kuro: Man Seri. Du fragst einfach zu viel...// //Hayabusa: Mich nervt das Lied schon genug. Besser ich sag nichts, bevor Azusa ihre Krallen ausfährt.// //Narasaki: Kann mir schon denken warum. ^^// "Was grinst du denn so?", fragte Ken seinen Vetter. "Sei still die wollen jetzt zum Proben anfangen und du störst", meinte Toa noch, bevor die Truppe zum Spielen begann.

"Endlich sind wir fertig", meinte Hayabusa und legte seine Gitarre in die Box. (oder wie das Ding auch heißt???) Azusa öffnete die Schiebetür und verließ ohne ein Wort das Zimmer. "Azusa! Hey! Warte doch auf mich", sagte Ken, stand auf und lief ihr hinterher. "Hey Narasaki!" "Ja Hayabusa?" "Ich geh dann mal. Werd morgen früh aufstehen müssen", meinte der schwarzhaarige Junge. "Na gute Nacht dann...", sagte der Arashima und winkte Hayabusa hinterher. "Man bin ich fertig", fügte der Braun-haarige noch hinzu. "Du bist doch nur auf dem Stuhl gesessen, im Gegensatz zu Ku-ro oder meiner Vodoopuppenfreundin." Sie gab Narasaki eine Kopfnuss und blickte dann zu Seri. "Lass mich doch mal ausreden... Ich meine ich bin vom ganzen Tag fer-tig...", dabei rieb sich der Arashima den Hinterkopf. "Na ja ich hau dann ab", (mein Satz^^) meinte Narasaki und verließ den Raum. "Moment warte doch mal... Hey! Bleib stehen oder...", die Ogasawa rannte ihm hinterher und ihre Stimme war nicht mehr zu vernehmen. "Kommst du mit Seri?", fragte Kuro und blickte sie an. "Ähm... Na ja ich...", begann Seri. //Kuro: HM! Oh! Heut ist der 9. Na gut... Dann lass ich sie alleine... Ich hoffe Kakashi lässt sie nicht zu lange warten.// "Na gut. dann muss ich los. Viel Spaß noch...", meinte Kuro. "Mit wem denn?" Seri lächelte leicht. "Na mit Kakashi." Seri klappte die Kinnlade herunter, doch eher sie was sagen konnte, ver-schwand Kuro aus dem Raum.

//Seri: KURO! Was sollte das DEN! Ich... ich... ARGH! Aber... Danke Kuro.// Seri packte ihre Sachen zusammen und lief im Musikzimmer herum. //Seri: Er hat doch selbst gesagt, dass er... ARG! Er kommt immer zu spät.// Seri stellte sich ans Fenster und betrachtete die Gegend.
"Endlich kann ich dich wieder in den Arm nehmen!" "Kakashi", Seri erschrak leicht,

doch wandte sich ihm zu. "Wo warst du denn so lange", fragte die Rothaarige. "HM! Ich hab die Zeit vergessen", meinte der Grauhaarige und grinste. //Seri: Das ist doch wieder typisch! Aber egal Kakashi ist da...// Kakashi drückte sie noch fester an sich. "Ka.. Kakashi... Lu... Luft!", keuchte die Haterumi. "OH! Sorry tut mir leid", meinte Kakashi und lies sie los. Er gab ihr einen Kuss auf die Stirn. "Das nennst du einen richtigen Kuss", meinte Seri neckend und drückte ihre Lippen auf Kakashi's. (Schnulzenalarm 2 <-- ist das ne Filmreihe??) Kakashi errötete. //Kakashi: Bring mich nicht in Versuchung Seri...// "HM." "Was HM?", fragte Seri. "Mir kam gerade der Gedanke, dass ich etwas versuchen will." "Nur zu", meinte Seri übermutig. Kakashi drückte sie gegen das Fenster. (Anis momentaner Zustand: zittern und hibbelig) "Kakashi?", fragte Seri verwirrt. Der Hatake vergrub seinen Kopf in ihre Haare. //Seri: Was ist den jetzt los?>.<//

Seri erschrak als sie Kakashis Lippen auf ihrem Hals spürte. (Anis Zustand: möchte am liebsten im Erdboden versinken, nahe dem Erstickungstod) "Nicht erschrecken", meinte Kakashi noch bevor er sich endgültig in Seri's Haaren vergrub. (Anis Endzustand: Diagnose --> Atemstillstand bzw. Herzstillstand)
Freitag, der 11. Oktober:
Nicht ein Mal die Vögel waren erwacht, als ein schwarzhaariger Junge auf dem Campus zu Laufen begann. //Hayabusa: Es ist so ruhig... Das tut gut.// Hayabusa atmete die frische Morgenluft ein und begann um die Schule zu laufen. Nach einiger Zeit und ein paar Runden setzte sich Hayabusa unter einem Baum. Er lehnte sich zurück und überlegte. //Hayabusa: Wie lange ist es schon her seitdem ich Mutter in meinen Träumen gesehen habe. Oder besser gesagt in meiner Meditationsphase. HM! Ich frage mich ob...// Hayabusa öffnete die Augen und bemerkte den Sonnen-aufgang. Ein kühler Wind kühlte Hayabusa ab. //Hayabusa: HM... Ich...// Der Hani-nozuka dachte an seine Familie. Bei dem Gedanken an seinen Großvater und seinen Halbbruder musste er schmunzeln. "OH!", machte Hayabusa, als er Yumi's Anhänger berührte. //Hayabusa: Wie lange ist es eigentlich schon her, seitdem ich mit Yumi was allein unternommen habe. Beim Essen sitzen wir ja immer mit den anderen zu-sammen. Ich muss mir echt was überlegen. Nächsten Monat haben wir ja unser Halb-jähriges. Unser Halbjähriges? Man das ist echt schon so lange her... Die Zeit vergeht echt schnell.// Hayabusa blickte noch ein Mal zu dem Himmel hoch und streckte eine Hand aus, so als versuche er eine Wolke zu fangen. //Hayabusa: Ich hoffe du bist ir-gendwo da oben und beobachtest uns... Ich liebe dich... Mutter!// Hayabusa erhob sich. Blickte noch ein Mal den Baum an unter dem er lag. Er verspürte ein Gefühl der Erleichterung. Der schwarzhaarige Junge machte sich auf den Weg in das Wohn-heim.

"Es ist so ruhig. Nicht Azusa", meinte Ken und grinste. "Warum denn das?", fragte sein Vetter. "Na ja wir sind einer weniger in der Klasse. Ohne Klein Yuri ist es viel besser", fügte er noch leise hinzu. //Toa: Der Typ nervt... Der soll Yuri nicht ärgern.// Toa überlegte kurz, nahm eine Schere und schnippelte ihren Radiergummi klein. "Was machst du denn da?", fragte Narasaki und drehte sich ihr zu. "Interessiert dich nicht", sagte sie und schnippte ihm auf die Stirn. Der Lehrer kam herein und die Schüler versuchten mit Müh ihrem Literaturlehrer zu folgen. (He Literatur ist cool, die Sprüche sind einmalig, *O Schmerz dein Baldachin ist Staub und Stein. Ihn will ich allnächtlich mit süßem Wasser benetzen oder, fehlte dies mit Tränen, die aus Seufzern quillen* , sry musste sein ^-^, von wo der Text ist?, ratet doch ist ganz einfach XD)

Nach dem die Stunde zu Ende war, fragte Ken: "Azusa wollen wir Shira abholen und dann was essen gehen. Zu dritt?" "HM? Das mach ich eigentlich immer mit Yuri", meinte sie. "Ach vergiss Yuri. Jetzt habt ihr ja mich. Einen angenehmen Zeitgenossen." "AU", sagte Ken und drehte sich herum. "Was ist denn?", fragte Azusa. "Irgendwer hat mich mit was abgeschossen." "Und wer sollte das gemacht haben. Tz... Paranoid" (Azu-chan macht Ken fertig mit meinem Wort XD) //Azusa: Manchmal versteh ich den Typen nicht, auch wenn er nett ist.// "Narasaki", zischte Ken. "Hast du gesehen wer mich abgeschossen hat?" "Nein. Tut mir Leid", antwortete er. "Na warte. Wenn ich den Typ zwischen die Finger bekomme dann...", sagte er und ver-ließ den Klassenraum.
"So ein Nullchecker." Narasaki drehte sich zu Toa um und sah sie mit kleinen weißen Radiergummis spielen. "Eh? Warst du das mit Ken?" "Der Typ sollte nicht hinter dem Rücken von anderen sprechen. Er nervt mich." "Und du solltest ihn auch ein bisschen im Zaum halten, er ist dein Cousin", fügte die Ogasawa hinzu. "Ich?", fragte der Braunhaarige und deutete mit einem Finger auf sich. (das mach ich immer XD, wenn Steffi mich fragt und ich nichts mitbekomme) "Warum denn das?" //Toa: Das fragt er jetzt nicht wirklich?// "Vergiss es", sagte Toa, gab ihm eine Kopfnuss und verließ den Raum.

Bei Izumi und Kyo:
"Wie gut das wir das Dojo für uns haben, nicht Kyo?", fragte Izumi. "Hm.. Kann sein. Aber Kazumas-dono Dojo ist wohl noch immer besser als das hier", meinte Kyo genervt. "Jetzt komm schon. Sei mit dem zufrieden was du hast", meinte Izumi und grinste. Kyo erröte leicht, doch konnte sich zur Seite wenden eher Izumi etwas bemerkt. "Was ist den Kyo?" "Nichts", meinte dieser schnell. (Hilfe wenn ich Barbara kennen würde... Würde ich wissen wie ich schreiben kann....)
"Ziehen wir uns um", meint Izumi und zog ihre Weste aus. (schreib einfach mal so, die tragen ja jetzt Freizeitkleidung ^-^) "Wi.. willst du dich e... etwa hier umziehen?" //Kyo: Vor mir.// Izumi sah ihn ungläubig an. "Warum denn nicht. Geht doch viel schneller als in die Umkleide zu gehen." Kyo drehte ihr den Rücken zu und verbarg sein Gesicht in seinen Händen. //Kyo: Man Izumi...// "Ich geh raus...", meinte Kyo schnell. //Izumi: Was hat er denn wieder.//

Nach ein paar Minuten stand Izumi in ihrem Kampfkimono (so heißt das doch, oder, irgendwer hat mir das mal gesagt, kA war >.<) und Kyo betrat das Dojo auch kampfbereit. "OK! Los geht’s", schrie Izumi und machte sich zum Angriff bereit. Nach einer langen Zeit lagen beide auf dem Boden. "Kyo! Du hast nicht ernsthaft gekämpft", meinte Izumi etwas beleidigt. "Aber.. Ich kann doch nicht ernsthaft kämpfen. Du bist ein Mädchen..." "Na und... Ich bin kein normales Mädchen. Ich trag keine Röcke. Keine Kleider. Warum sollte ich wie die anderen Mädchen sein. Die reden doch so-wieso nur über Make-up und Jungs. Das nervt", meint Izumi. //Kyo: Trotzdem finde ich dich süß...// Kyo betrachtete sie im Abendlicht. "Was ist denn?", hinterfragte Izu-mi. "Nichts...", antwortete er. //Izumi: Es ist immer nichts... Was ist es dann?//

Izumi blickte im Raum herum. Ihr Blick erstarrte beim Anblick ihrer Tasche. "Was ist den los", fragte Kyo. Izumi sprang auf. "Mein Froschanhänger ist weg", meinte sie aufgelöst. Sie durchstöberte ihre ganze Tasche. //Izumi: Verdammt! Wo ist der hin?//
Sie spürte eine Hand auf ihrer Schulter. "Nur ruhig wenn er nicht in der Tasche ist und auch nicht im hier... Dann kannst du ihn nur auf den Weg hierher verloren ha-ben."

//Kyo: Oder auf deinem Zimmer...// "Komm gehen wir ihn suchen", meinte Kyo und reichte Izumi eine Hand zum aufstehen. "Gut suchen wir meine Frosch", sagte Izumi und schien sich über Kyo's Angebot, ihr zu helfen sich freuen. Beide verließen das Dojo auf der Suche nach Izumis Froschanhänger.

Im Keller des Wohnheimsgebäude:
Auf den Treppen saß eine vermummte Person auf den Treppen uns spielte mit et-was, was sie in der Hand hatte. "Sollte ich ihn verbrennen oder mit der Nadel ste-chen. Ich weis nicht... Ohne Seri macht das keinen Spaß!" Toa schmollte leicht vor sich hin. "OH! Da kennt wohl noch jemand meinen Lieblingsplatz." Toa drehte sich um, ihre Mundwinkel sackten ab. "Ryuuzaki?", fragte sie genervt. "JA! Was macht ohne Seri keinen Spaß?" "Interessiert dich doch nicht!" "HM! Gut...", sagte Ryuuzaki und raschelte in seiner Tasche. Ein süßer Duft, brachte Toa dazu ihn Ryuuzaki's Richtung zu schauen. //Toa: Das kann nicht sein eine...// "Du schleppst ne Erdbeer-torte mit dir herum?", fragte Toa, wobei ihre Augen leuchteten. //Ryuuzaki: Toa's Augen leuchten. Wie süß!// Ryuuzaki lächelte. "HM! Was gibt's denn da zum la-chen?" "Nichts. Nichts", antwortete ihr Ryuuzaki. "Willst du auch ein Stück?" Toa nickte hastig. Ryuuzaki reichte ihr eines und nahm auch selbst eins. Während Toa die Torte genoss, träumte sie vor sich hin. "Du hast da Zuckerguss", (Wahrung: Schnulzenalarm! Bitte nicht erschlagen Mone *angst hat in Ecke versteckt und hoff NIE gefunden zu werden* mich würde sowieso keiner finden...) meinte der Takeda und wischte Toa leicht über das Gesicht. //Toa: Was soll den das?// Toa stand auf und schlug Ryuuzaki's Hand weg. "Hab ich dir erlaubt mich an zu fassen?", fragte Toa und ballte eine Hand. "Sorry. Ich dachte nur..." "Du dachtest nur. Lass mich zu frie-den", meinte Toa und stampfte wütend aus dem Keller. //Ryuuzaki: HM! War wohl ein Fehler. Aber.. Ich mag Toa doch so gerne...//
Vor der Kellertür lehnte sich Toa an die Wand. Sie sackte auf den Boden zusammen. Ihr Blut kochte, weshalb sie auch rot angelaufen war. //Toa: Was sollte das eben?? Ryuuzaki hat...// Toa überlegte nicht lange, stand auf und machte sich auf den Weg in ihr Zimmer. Sie legte sich eine Hand an die Wange und verspürte die Wärme. //Toa: Ryuuzaki's Hand war ganz warm... Was rede ich da für nen Unsinn daher. Ich hab echt keine Lust auf ne Liebesbeziehung.// Toa schüttelte den Kopf und machte sich nun endgültig auf den Weg in ihr Zimmer.

Samstag, der 12. Oktober:
Sasuke und Shira traten in die große Halle des Hamamatsu Hafens. Überall standen verschiedene Plakate für Bücher die neu erschienen waren. "Hier sind wir nun!", meinte Sasuke und blickte Shira an. "Irgendwie kommt es mir vor das sie jedes Jahr größer wird", sagte Shira. "Na klar doch. Die Hekko Yume Büchermesse ist die größ-te in ganz Japan." "Das weis ich doch", antwortete Shira und blickte Sasuke an.
"Hier seid ihr", meinte eine tiefe Stimme. "Ken?", fragte Shira verdutzt. "Was machst du denn hier", hinterfragte der Uchiha den Weißhaarigen. "Was soll den die Frage? Ich lese auch gerne Bücher. Besonders die klassischen Englischen." "Na das hätte ich nie geahnt... Das du weist was ein Buch ist", sagte Sasuke und grinste triumphierend. Ken ballte eine Faust und hob sie hoch. "Kleiner jetzt reicht es! Du redest als hättest du die Weisheit mit Löffel gegessen." "Wirklich", neckte Sasuke ihn weiter und konn-te sich ein Grinsen nicht verkneifen. //Shira: Langsam geht mir das Gezanke auf die Nerven!// "Leute", begann sie, "Wir sind hier um uns umzusehen. Nicht um zu streiten. Also hört auf damit." "Sasuke-kun ärger Ken nicht immer", sagte sie und blickte Sasuke an. Dann

blickte Shira Ken kurz an und meinte: "Und du Ken, lass dich nicht immer zur Weißglut treiben."

Ken seufzte und legte den Kopf schief. "Werd ich nicht mehr. Du bist ja auf meiner Seite", sagte Ken und lächelte Shira an. "Ich denke nicht, dass ich so was gesagt habe", murrte sie. "OH! Da ist ja das neue Buch von Akio Takei", fügte Shira hinzu und ging, gefolgt von Ken und Sasuke, zum Stand. "Darüber haben sie sehr gute Kritiken gebracht", fügte Sasuke belanglos hinzu. "Dann kauf ich es dir, Shira", sagte Ken und stand direkt hinter ihr. "ÄHM... Das ist nicht nötig", meinte sie und ein kleiner roter Hauch auf ihrem Gesicht war zu sehen. //Ken: OH! Shira wird rot! Toll ich komm meinem Ziel immer näher!// Sasuke sah von Shira zu Ken und wieder zurück. //Sasuke: Warum wird sie rot? Wegen dem was der Typ gesagt hat? Irgendwie mag ich das nicht... Aber warum stört mich das?// Shira bemerkte die Blicke Sasuke's und Ken's in ihrem Nacken. //Shira: Das ist unangenehm!//

"HM! Da ihr euch so gut versteht... Lass ich euch in eurer Zweisamkeit alleine." "Verstehen wir uns also doch, Kleiner!", meinte Ken und grinste siegreich. //Shira: Was? Was soll denn das Sasuke?// Shira's Mundwinkel sackten ab. "Sasuke-kun... Bis jetzt haben wir uns die Messe immer gemeinsam angesehen. Aber wenn du mich nicht dabei haben willst... Auch gut." "Sorry Shira. Es ist einfach mit mir durchgegangen." Ken funkelte Sasuke böse an. //Ken: Verdammt! Wenn ich nicht bald handle dann... dann... wird Shira mit Sasuke...// "Sasuke", meinte Ken und legte Shira eine Hand auf die Schulter.

Der Schwarzhaarige blickte ihm kurz ihn die Augen, dann glitt sein Blick auf die Ken's Hand die auf Shira's Schulter lag. "Du bist ein guter Freund. Aber mal so unter uns gesagt... Das hübsche blonde Mädchen das dich gefragt hat... Wolltest du nicht mit ihr gehen?" "Mädchen", hinterfragte Shira und hatte große Augen. "HM... Achso die meinst du...", meinte Sasuke ruhig. //Ken: Der Typ hat wohl Nerven.// "Du redest so als würden dir alle Mädchen hinterherlaufen", zischte Ken. //Shira: Tun sie das nicht? >.>// "HM, kann sein... Aber es haben so viele gefragt, da hätte ich bestimmt nicht meine Ruhe gehabt. Ganz im Gegenteil zu Shira."
"Ist ja gut und schön? Aber nur so mal aus Neugier. Ich denke du hattest nicht so vie-le Mädchen wie ich. Oder? Wie viele hattest du den bis jetzt?" //Shira: Das ist eine interessante Frage!// "Ich hatte noch nie eine Freundin", sagte er gelassen. //Shira: Er hatte bis jetzt noch keine... Warum bin ich so happy deswegen// Shira lächelte. Sasuke bemerkte dies und lächelte Shira an. //Sasuke: Sie scheint froh darüber zu sein.// Ken formte noch ein Mal eine Faust. //Ken: Der Kleine nervt. Ich will durch meine Erfahrungen punkten und Shira... Die lächelte nur wieder ihn an.// "Aber sie doch Shira... Er redet viel, doch es steckt nichts dahinter", meinte Ken und grinste. "Tz... Gehen wir weiter", meinte Shira. "OK", antwortete Sasuke und lächelte. Ken trottete ihnen mit schlechter Laune hinterher.
Im Raum 115:
"Wohin gehst du denn?", fragte Seri. "Raus", antwortete Kuro. //Seri: Raus. Und wo-hin genau?// Die Rothaarige überlegte wie sie ihre Frage formulieren konnte. "Ach Kuro. Und wenn willst du treffen. Wenn ich fragen darf". und grinste hämisch. Kuro starrte sie an, sah zu Tür und ging auf diese zu.
"Du musst nicht alles wissen", antwortete sie. Die Uchiha trat auf den Flur und schloss die Zimmertür. //Seri: Kuro! ARG! Was sollte das. Sind wir jetzt beste Freun-de oder

was? Ich versteh dich nicht. Warum redest du nicht mit mir. Kuro?//
Seri's Handy läutete, sie hob ab und fragte genervt: "Was?" "Warum so genervt? Komm lach mal Seri!" "Kakashi", fragte die Haterumi verwundert. "Ist etwas passiert?", hinterfragte er neugierig. "Na ja... Kuro hat etwas vor. Ich weiß, dass es was mit einem Mann zu tun haben muss, aber sie sagt mir nichts. Warum ist sie so?" (Ste-ffi der große Beobachter XD) "Nimm es dir nicht so zu Herzen. Du erzählst ihr doch auch nicht alles was wir machen, oder", fragte Kakashi belustigend. "Nein", brum-melte Seri. "Na siehst du", sagte Kakashi und konnte damit Seri ein Lächeln aufs Ge-sicht zaubern.

Bei Azusa:
Die Schwarzhaarige geht nervös im Zimmer auf und ab. //Azusa: Wie lange braucht er denn? Wann kommt er? Er sagte doch...// Azusa schrak auf. Ein Klopfen an der Tür erregte ihre gesamte Aufmerksamkeit und brachte ihr ein Lächeln aufs Gesicht. "He... Herein?", sprach sie laut genug damit es die Person vor der Tür mitbekam. Ein junger Mann mit roten Haaren öffnete die Tür. Er lächelte Azusa an.

"Sasori-sama", sagte Azusa und errötete. Sasori lachte leise auf. "Ach Azusa... Du hast es schon wieder gemacht. Aber..." "Aber", hinterfragte Azusa und sah ihm in seine braunen Augen. "Wir haben uns lange nicht mehr gesehen", sagte er und nahm Azu-sa in seine Arme. "Ja", meinte Azusa leise und wirkte bedrückte. Sasori hob ihr Kinn an und betrachtete sie genau. "Was ist denn los?" "Ni... nichts", antwortete Azusa und wurde rot. Azusa löste sich aus Sasoris Umarmung, ging auf die Tür zu und ver-schloss sie. "HM? Irgendwas stimmt nicht mit dir, oder?", fragte er und setzte sich auf Azusas Bett. "Weist du...", begann Azusa. "Ich denke Shira hat etwas, doch sie will es mir nicht sagen..."

"HEY Yuri! Bist du fertig", fragte Subaru und öffnete die Tür. "OH. Sorry wenn ich gestört habe." Azusa wurde knallrot. "Ja hast du! Und was suchst du hier? Tz..." "ÄHM! Na ja Yuri und ich waren verabredet." //Azusa. Verabredet. Sie hat mir nichts gesagt.// "Du bist echt trottelig. Yuri ist schon seit Dienstag weg." "WASSSS!", fragte er etwas laut. "Ja... Bitte sei mal leise." "Na gut weist du wann sie kommt, oder wo sie ist." "Nein und nein." "Dann ruf ich sie eben an", meinte Subaru und nahm sein Han-dy heraus. //Azusa: Langsam nervt Subaru echt.// "Lass das. Sie hat ihr Handy da gelassen." "Eh.. Ach so! Sorry wenn ich gestört habe", meinte Aido und trat aus dem Zimmer. //Azusa: Endlich Ruhe!// Azusa schloss die Tür zu und ging zu ihrem Bett, wo Sasori saß.

Sasori packte sie an den Armen, setze sie auf seinen Schoß und zog sie an seine Brust. "Ich denke... Wenn es was ist wird sie es dir schon sagen. Oder nicht?", flüsterte er Azusa ins Ohr. "Sasori", brachte sie heraus. //Azusa: Da hat er aber Recht...// Azusa schloss die Augen und lauschte Sasori's Herzschlag. Eine Weile verharrten beide re-gungslos in der Pose.

"Azusa", sagte Sasori und stellte Azusa mit einem Ruck auf die Beine. //Azusa: Was ist jetzt los?// Sasori nahm Azusa's Gesicht in seine Hände, strich ihr mit seinen Fin-gerspitzen über die Wange. "Sasori?", fragte Azusa ihn. Azusa blickte noch immer etwas betrübt drein. //Sasori: HM? Azusa? Na ja dann bring ich dich auf andere Ge-danken.// "Azusa", sagte Sasori. Er küsste Azusa und damit verschwand auch ihre

trübe Laune.

Im Dojo:
Narasaki saß völlig ausgepowert auf dem Boden. "Verdammt. Musst du gleich so ran gehen", keuchte er. "Was kann ich dafür dein Vater hat mich gebeten, dein Training zu überwachen", meinte Ken. "Machst du alles was man dir sagt?", fragte der Aras-hima. "Warum fragst du mich das?" "Na ja mich würde es nicht wundern, wenn du aus dem Fenster springen würdest wenn ein Mädchen dir das sagen würde." //Ken: Was bildet der sich ein.// "Mein lieber Vetter...", begann Ken und grinste. "Ich könnte dir jetzt einiges an den Kopf werfen, aber ich tu es nicht. Ein Gentleman genießt und schweigt."

"Was sollte das den wieder?", fragte Narasaki der aufstand. "HM! Wirst du noch früh genug verstehen." "Du und deine Mädchen", meinte Narasaki neckend. "Du könnstet auch langsam was mit einem Mädchen anfangen... Wie wär's mit Hitomi? HM, die hat doch was", meinte Ken. //Narasaki: Willst du mich verkuppeln oder was?// "HM! Hitomi ist nicht gerade der Typ den ich als Freundin wählen würde..." (na klar und das aus deinem Mund Narasaki XD)

"Und auf was für Typ Mädchen stehst du dann?", fragte Ken nach. Der Arashima antwortet nicht. "Na ja...", begann Ken. "Ich hoffe nicht du stehst auf den Typ Mädchen wie Subaru." "Warum denn. Und wie kommst du auf ihn?" "HM! Der steht auf eure kleine Freundin... Keine Ahnung was er an ihr findet. Ich sehe sie nicht als Frau und nicht als Mädchen", meinte Ken und war gerade auf dem Weg aus dem Dojo. (nach dem Kapi liegt Ken im Krankenhaus XD)"Sag mal... Warum ziehst du denn so über Yuri her?", fragte Narasaki verdutzt nach. "HM! Es gibt Menschen mit den ich auskomme... Und mit den ich nicht auskomme... Yuri zählt zu den Zweiten." Ken machte sich gefolgt von Narasaki auf den Weg in die Umkleidekabinen. //Narasaki: Das zählt wohl auch für Yuri. Aber na ja... Jeder hat seine Ansicht der Menschen.// Narasaki huschte noch ein kleines Lächeln über das Gesicht, als er an Ken und Yuri denken musste.

In der Stadt:
"Und was machen wir als nächstes", fragte Kaname als er aus dem Cafe raus kam. "HM! Ich weis nicht", meinte Kuro schulter zuckend. //Kaname: Kuro... Na gut dann eben wieder ich.// "Wie wäre es mit Kino?", fragte der junge Mann. "HM. Von mir aus", meinte sie teilnahmslos. "Gut, dann machen wir uns auf den Weg", sagte Ka-name gut gelaunt. Als sie vor der Kinokasse standen blickte Kaname Kuro an. "Was ist denn?" "Na ja... Was für einen Film willst du sehen?" "Ist mir egal?", meinte diese und betrachtete die Plakate an der Wand. //Kaname: Echt... Kuro entscheide dich doch mal.// Kaname entschied sich für eine Komödie. Als Kuro und Kaname im Ki-nosaal saßen, brachte keiner ein Wort heraus. Nach elenden zwei stillen Stunden war der Film vorbei. "Und was machen wir jetzt", fragte der Kiryu. "Ich geh besser wieder zurück", meinte Kuro. //Kaname: HM... Na gut!// "Dann bring ich dich zurück zum Campus." "Danke", meinte Kuro leise.

Beide gingen den Straßenbeleuchten Weg Richtung Schule. "Sag mal Kuro..." Kuro blickte nur nach vorne und beachtete seine Frage nicht. "Kuro?", hinterfragte Kaname wieder. Diese blieb stehen und sah ihn an. "Bitte?" "Ähm... ich möchte dir was sagen,

aber ich weis nicht ob du zuhörst", sagte der junge Mann. //Kuro: Was hat er schon wieder...?// "Sag schon ich hör dir zu." Als Kuro zu Ende sprach standen beide vor dem großen Tor des Campus. "Also...", begann Kaname. //Kuro: Also was?//
Kaname nahm ihre Hand, drückte Kuro's Hand an sich und küsste diese. //Kuro: Was soll das denn werden?// Kuro sah Kaname ungläubig an. "Warum?", brachte sie nur heraus. Kaname atmete tief ein. "Kuro... Ich empfinde einiges für dich. Sogar mehr als für andere Menschen. Du bist für mich der wichtigste Mensch den ich je hatte." "Was... Was soll das werden Kiryu-kun?" Kaname schloss die Augen und öff-nete sie wieder. "Ich mag dich wirklich Kuro... Ich liebe Dich!" "Tut mir leid ich muss jetzt los", meinte Kuro und riss sich von Kaname los. Kuro ging durch den Eingangs-tor der Schule. "Kuro... Antworte mir bitte", schrie ihr Kaname noch hinterher, eher sie in der Dunkelheit verschwand. //Kaname: Bitte antworte mir schnell... Kuro-chan.//

Vor dem Wohnheim, stand Kuro und atmete tief ein. //Kuro: Was war den das gera-de... Mir hat bis jetzt noch niemand so etwas gesagt... Was mach ich nur.// Kuro blickte in den Sternenklaren Himmel und atmete die kalte Nachtluft ein.

Vorschau:
»Ich mag dich wirklich... Ich liebe dich!« "So was kann er doch nicht sagen. Das geht doch nicht", meinte sie etwas zu laut, so das ihre Zimmerkameradin erwachte. "Was ist den los", fragte [...]
"Seri ist so dermaßen schlecht in Englisch... Nicht zu glauben... Ich helfe ihr nur, weil eine gute Freundin von ihr mich darum gebeten hat." Seri holte tief Luft und errötete. [...]
Sie machte sich ganz klein und begann lautlos zu weinen an.